



Gewerkschaft  
Erziehung und  
Wissenschaft



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Hochschulgruppen von GEW und ver.di

# ***Aufruf zum Protest!***

***Die Zeche für die Spekulationsverluste der Banken und die Gier der Manager sollen jetzt wir und unsere Kinder bezahlen! Seit Montag ist ein Strategiepapier unseres Finanzministers Bullerjahn im Umlauf, dass drastische Kürzungen des Landeshaushaltes in allen Bereichen vorsieht. So sollen den Hochschulen Sachsen-Anhalts in den nächsten beiden Jahren erneut ca. 30 Mio. Euro entzogen werden.***

Die letzten Kürzungen, von denen die MLU 14,7 Mill. € erbringen sollte, führten u. a. zur Schließung der Ingenieurwissenschaften! Die ohnehin schon angespannte Lage in der Lehre durch Umstellung der Studienprogramme auf die neuen Abschlüsse Bachelor und Master ohne entsprechendes Personal würde sich drastisch verschlechtern.

***Die katastrophalen Auswirkungen dieser erneuten Kürzungen werden u. a. sein:***

- ***Schließung weiterer Institute und Arbeitsgruppen***
- ***Schließung von Studiengängen***
- ***Keine Verlängerungen von befristeten Arbeitsverträgen***
- ***Keine Neubesetzungen von frei werdenden Stellen***
- ***Weitere drastische Verschlechterungen der Betreuungssituation***
- ***Weitere deutliche Verdichtung der Arbeitsaufgaben für alle Beschäftigten***

Unsere Studenten beteiligen sich seit Montag, dem 8.6.09 am bundesweiten Bildungstreik. Sie sind mit einem „Streiklokal“ auf dem Uni-Platz rund um die Uhr im Einsatz. Einen Höhepunkt der Aktivitäten wird es am Mittwoch, den 17.06.2009 mit einer Demo und einem Protestzug durch Halle geben!

**Die Hochschulgewerkschaftsgruppen von ver.di und GEW rufen alle Beschäftigten und Mitglieder der Universität auf, am 17. Juni 2009 gemeinsam mit unseren Studenten gegen die Kürzungen und für gute Studien- und Arbeitsbedingungen zu demonstrieren!**

**Weil es uns alle betrifft und wir nur gemeinsam etwas erreichen können! — Auf zur Demo! Es geht auch um Deinen Arbeitsplatz!**

**17. Juni, 12 Uhr: Kundgebung auf dem Uni-Platz, anschließend Protestmarsch durch Halle**